**Transkription Reisetagebuch ab Zeile 3**

[…] Hier ist der Ort, wo die unter dem

Namen Bardacken bekannten Thontöpfe gefertiget

werden, in denen durch ihre schwitzende Eigenschaft

das Wasser sich sehr kühl erhält. Als wir so umher-

schlenkerten, wurden wir eines kleinen Mohren an-

sichtig, der mit schöner Gesichtsbildung hohes Schwarz

einer reinen Haut verband. Der Herzog war sogleich

zum Kaufe geneigt und erstand das niedliche Wesen,

was schon als kleiner Kaufmann in der Boutique fi-

gurirt hatte, um 30 Thaler. Da Vorräthe genommen

wurden, blieben wir hier die Nacht über liegen; doch

versprach uns der Reis, mit Sonnenaufgang weiter-

zuziehen. Doch dieß Versprechen war ein leeres Ge-

schwätz, und die gewohnte Langsamkeit ging ihren

schläfrigen Gang, so daß wir noch um 10 Uhr des

andern Morgens die Stelle nicht gewechselt hatten.

Der Inspektor der Wollenfabrik, im Range eines

Obersten, kam, den Herzog zu begrüßen und seine

Dienste anzubieten. […]